

Kirchen-Gebet/ So Vor/ und nach gehaltenen Predigten Kniend in Rostock abgelesen werden

Rostock: Gedruckt bey Niclas Schwiegerau, Anno 1718

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1702666883>

Druck Freier  Zugang



Kirchen=**G**ebet/

So
Vor/ und nach gehaltenen

Predigten

Kniend in Rostock abgelesen
werden.



R O S T O C K /

Gedruckt bey Niclas Schwiegerau / E. E. Rahts Buchdr.
Anno 1718.



78.



Alter Unser / der du bist im
Himmel / geheiliget werde
dein Name / zu uns komme
dein Reich / dein Wille geschehe / wie
im Himmel also auch auff Erden / un-
ser täglich Brodt gib uns heute / und
vergib uns unser Schuld / als wir
vergeben unsern Schuldigern / und
führe uns nicht in Versuchung / sou-
dern erlöse uns von dem Ubel / denn
dein ist das Reich / die Krafft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit /
A M E N.

Gnädig

Gütlicher und barmherziger **GOTT**
und Vater / wir danken dir im Nahmen **IE-**
su Christi deines hergeliebten Sohns / für deine
überschwengliche Gnade und Güte / so du
uns armen Sündern ohne Aufhören erweistest ; In-
sonderhet / daß du uns in deinem seligmachenden
Wort / deinen Willen offenbahrest / deine Gnade und
Geist / und in Christo **IESU** deinem Sohn das ewi-
ge Leben anbieten lässest / du sehest sampt Ihm und dem
heiligen Geist dafür gelobet in Ewigkeit.

Erhalte ferner diesen theuren Schatz / sambt dem
rechten und seeligen Gebrauch deiner heiligen Sacra-
menten / bey uns und unseren Nachkommen bis an
der Welt Ende / und regiere dadurch in deinem Geist
deine Kirche mit ihren Dienern / als Wächtern und
Hirten / sambt deiner Heerd und Gemeine / auff daß
wir täglich wachsen und zunehmen in deiner Erkänntnis
und in stetiger Buße / wahren Glauben / Christlicher
Liebe / Hoffnung und Gedult zu deiner ewigen Ehre und
unser Seeligkeit.

Erleuchte auch und regiere mit deinem heiligen
Geist / und beschirme die Käyserl. Mantt. und des hei-
ligen Römischen Reichs Chur-Fürsten und Stände /
und insgemein alle Christliche Könige / Potentaten
und Obrigkeiten / insonderheit aber unsern regieren-
den gnädigsten Landes-Fürsten und Herrn / **HERRN**
Carl Leopold / Herzogen zu Mecklenburg : Er-
halte denselben bey beständiger Gesundheit und allem
Hoch-

Hoch-Fürstlichen Wohlergehen / erfülle Ihn mit dem
Geist der Weisheit und des Verstandes / gesegne des-
sen hohe Anschläge / und stehe Ihme darinnen mit
Rath und That bey / umb dein heiliges Wort zu be-
fördern und zu erhalten / zu des Hoch-Fürstlichen Hau-
ses Wohlfahrt und Aufnahme / sampt des ganzen
Landes Besten / auch die Untertanen nach deinem
heiligen Willen und Wohlgefallen zu regieren / die
Gerechtigkeit zu befördern / und das Böse zu straffen /
damit alles zu deinen heiligen Ehren gereichen möge.

Hiernechst befehlen allmächtiger GOTT wir in
deinem Schirm / Unsers Regierenden Gnädigsten Lan-
des-Fürsten und Herrn Hochgeliebte Hoch-Fürstliche
Frau Gemahlin Hobeiten / Unsere Gnädigste Her-
zogin ; Regiere Sie mit deinem wehrten Heiligen Gei-
ste / und erhalte Sie in allem erwünschten Segen und
Hohergehen. Imgleichen laß Dir gnädiger GOTT
und Vater in Gnaden befohlen seyn / Unsers gnädigsten
Landes-Fürsten und Herrn / Durchlauchtigste Prin-
zessin Tochter / und erhalte solche / zum hohen Vergnü-
gen der Durchlauchtigsten Eltern / bey allem Wohlsein.

Nimb auch in deinen Gnaden-Schutz / die jetzige
Allerseitige Hoch-Fürstl. Frauen Wittiben /
sampt Ihero Durchl. Herrn Bruder / und übrige
Hohe Angehörige dieses Hoch-Fürstlichen Hauses ;
Dann auch die Fürstlichen Ministres, und übrige
Civil- und Militair-Bediente / imgleichen E. E.
Rath und Obrigkeit dieser guten Stadt / mit dero Bür-
gern und sämtlichen Landes- auch übrigen Stadt-Ein-
wohnern /

wohnern/ samt der ganzen Milice. Segne alle heilsahme
und zu des Landes Besten gereichende Confilia, damit in
Unserm Lande Ehre wohne/ Güte und Treue einander
begegnen/ Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Lasse dir lieber Gott und Vater Kirchen und Schu-
len zu ihrer Erhaltung und Vermehrung in Gnaden be-
fohlen seyn/ und gib deine Gnad und Segen zu unserer
Kinder-Zucht. Segne gnädiglich den Hauß-Stand mit
aller ehrlichen Nahrung und Handthierung / wie auch
den Fisch-Fang und das Vieh auff dem Lande/ und laß die
Früchte des Feldes mit fruchtbarer Wachung gerathen
und gedeihen: Ingleichen die Salß-Eisen- und Kalck-
Wercke dieses Landes; gesegne derselben Fortgang/ und
wende von solchem dem ganzen Lande hochmuthbahren
Wercken in Gnaden ab alle böse Zufälle. Verzeihe uns
allen aus Gnaden/ umb Christi IESU willen/ alle un-
sere Sünden und Missethaten/ und verschone unser mit
Krieg/ Pestilenz und theurer Zeit / Hagel und Unge-
witter / Feuer- und Wassers- auch Hungers- Noht /
bösem schnellen und dem ewigen Tod / und allem Un-
heil Leibes und der Seelen. Beschirme Wittwen
und Waisen und alle elende Versohnen/ bewahre die
Reisenden zu Wasser und Lande / bekehre alle Ungläu-
bige und Gottlose / tröste und erhalte mit deinem freu-
digen Geist alle Betrübte und Angefochtene / alle Kran-
cke und Schwache/ Gebehrende und Nothleidende; Gib
ihnen Gnade / daß sie solches alles für deinen Väterli-
chen Willen aufnehmen und erkennen/ und hilff ihnen
aus ihrer Angst/ Noht und Gefahr: Und ersetze allen/
durch Krieg / Brandt / und sonst ruinirten und ver-
armeten

armeten den zeitlichen Verlust Schaden und Trübsahl
mit reichem Seegen hie zeitlich und dort ewig/umb deiner
Güte und Treue willen. Gib uns allen deine Gnade/das
wir uns von Herzen zu dir bekehren/Christlich leben/und
endlich vernünftig/sanfft und seelig sterben mögen.

Solches alles nun/was wir dir O getreuer/barm-
herziger/gnädiger **GOTT** und Vater/vorgetragen/und
warumb wir dich in dieser und aller unserer Noth/demü-
thiglich/ und in kindlichem Vertrauen anrufen und bit-
ten/wollestu uns aus Gnaden verleihen/durch das bit-
tere Leyden und Sterben deines lieben Sohns **JESU**
Christi / unsers Herrn und Heylandes / welcher mit
dir und dem heiligen Geist lebet und regieret / gleicher
GOTT / hochgelobet in Ewigkeit / Amen.

Erhöre uns **GOTT** Vater / **GOTT**
Sohn / **GOTT** heiliger Geist / erhöre uns
und sey uns gnädig und barmherzig.
Amen / Amen.

* * * * *
Lasset uns nun auch unser selbst annoch wahrnehmen/
und uns für dem heiligen und grossen **GOTT**
unserer eigenen Sünden halber demüthigen /
auff die Knie nicht nur des Herzens / sondern
auch des Leibes vor Ihm uns niederwerffen / von
Ihm Gnade und Vergebung unserer Missetha-
ten demüthig suchen / und darauff gläubig anneh-
men / und deshalb also andächtig sprechen:
Kirchen-

Kirchen-Beicht.

Almächtiger GOTT / barmherziger Vater / und
HERR Himmels und der Erden / wir arme
elende sündige Menschen bekennen dir alle un-
sere Sünde und Missethat / damit wir dich jemahls
erzürnet / und deine Straffe zeitlich und ewig wol ver-
dienet haben. Es ist uns aber solches von Grund
unfers Herzens leid / und reuet uns sehr / und bitten
dich durch deine grundlose Güte und Barmherzigkeit /
und durch das heilige unschuldige bittere Leiden und
Sterben deines lieben Sohns JESU Christi / darauff
wir unsern Glauben einig gründen / du wollest uns
armen sündhafften Menschen alle unsere Sünde ver-
zeihen / und uns gnädig und barmherzig seyn : Wir
wollen durch deine Krafft von Sünden ablassen / und
frömmen werden. Amen!

ABSOLUTION.

Auff solch Bekändtniß verkündige ich allen / die ihre
Sünden herzlich bereuen / und an JESUM
Christum festiglich gläuben / auch einen ernstern Vor-
satz haben / durch den Beystand des heiligen Geistes
ihr sündliches Leben zu bessern / Krafft meines Ampts /
als ein berufener und verordneter Diener des Worts
die Gnade GOTTES / und bezenge an Statt und auff
Befehl meines HERRN JESU Christi / daß alle ihre
Sünden vergeben sind / im Rahmen GOTTES des
Vaters / und des Sohnes / und des heiligen Geistes /
Amen!

Bintung

Bindung der Unbußfertigen.

Denen andern aber / sichern / rohen / verstockten /
muhtwilligen Verächtern und Ungläubigen / ver-
kündiget der heilige Geist / daß ihnen ihre Sünden ge-
bunden / und behalten seyn / wo sie nicht rechtschaffene
Buße thun / und dasselbige zeige ich ihnen hiemit öffent-
lich an / zum Zeugniß über Sie. Der liebe **GOTT**
gebe ihnen Seine Gnade zur herzklichen Buße und
Besserung / Amen!

* *

*

* *

*

* *

*

Vater Unser / der du bist im Himmel / geheiliget
werde dein Rahme / zu uns komme dein Reich /
dein Wille geschehe / wie im Himmel also auch auff
Erden / unser täglich Brodt gib uns heute / und vergib
uns unser Schuld / als wir vergeben unsern Schuldig-
ern / und führe uns nicht in Versuchung / sondern er-
löse uns von dem Ubel / denn dein ist das Reich / die
Krafft und die Herrlichkeit in Ewigkeit /
AMEN.

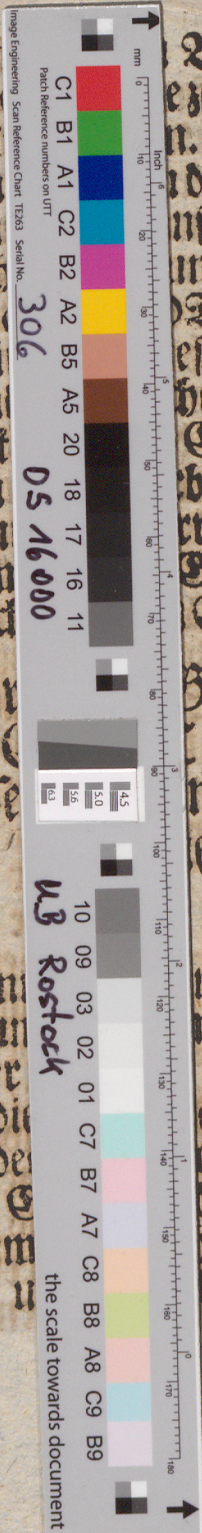


armeten bet
mit reichem
Güte und T
wir uns von
endlich vern

Solch
herkiger/gn
warumb wi
thiglich/ un
ten/ wollest
tere Leyden
Christi / u
dir und dem
Gott / hoch

Erhö
Sohn /
und se

Lasset uns m
und un
unserer
auff die
auch de
Ihm G
ten dem
men/ u



Verlust Schaden und Trübsahl
zeitlich und dort ewig/umb deiner
n. Gib uns allen deine Gnade/das
dir befehlen/ Christlich leben/und
niff und selig sterben mögen.

in/ was wir dir O getreuer/ barm-
herzig und Vater/ vorgetragen/und
er und aller unserer Noth/demü-
thigem Vertrauen anrufen und bit-
ten/ Gnaden verleihen/ durch das bit-
ten deines lieben Sohns IESU
Christi und Heylandes / welcher mit
dem Heilighen Geist lebet und regieret / gleicher
Ewigkeit / Amen.

GOTT Vater / GOTT
heiliger Geist / erhöre uns
gnädig und barmherzig.
Amen / Amen.

* * *
unser selbst annoch wahrnehmen/
in heiligen und grossen GOTT
Sünden halber demüthigen /
nicht nur des Herzens / sondern
vor Ihm uns niederwerffen / von
Ihm die Vergebung unserer Missethat-
ten / und darauff gläubig anneh-
men also andächtig sprechen:

Kirchen